

Indiana Tribune.

Jahrgang 8.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 179.

Indianapolis, Indiana, Dienstag, den 17. März 1885.

Unzeigten

in dieser Spalte sowohl diefeleben als Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Seiten nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Dieselben bleiben 8 Tage liegen, können aber aufbedacht erneut werden.

Anzeigen, welche bis Mittag 1 Uhr abgeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verkäufe.

Berlau ist wieder ein Diensthabender für allgemeine Haushalte. No. 200 Ost Maryland Straße. 21m

Berlau ist mit einem jungen Mädchen um in einer Familie lebt noch vor Ort. Adresse: No. 115 Washington Straße, im ersten Stock.

Berlau ist mit einem jungen Mädchen, welche neben einem Schreiner arbeiten haben wollen, und er steht bei R. G. Holman, No. 115 Ost Maryland Straße. Einm. No. 4 eine Krippe hat er vorher.

Berlau ist wieder ein Diensthabender für allgemeine Haushalte. No. 200 Ost Maryland Straße. 21m

Stellengefahre.

Gefahre: Ein Sohn auf einer Farm, oder bei einem Schreiner, von einem Mann und Frau. Adresse: No. 115 Washington Straße. 21m

Gefahre: Ein junger deutscher Mann, gefestigter Begründer, der auch mit seinen umwuchten Verwandten zusammenlebt. Adresse: No. 115 Ost Maryland Straße. Einm. No. 4 eine Krippe hat er vorher.

Gefahre: Sohn von einem netten, fröhlichen Menschen in einer Familie. Adresse: No. 115 Ost Maryland Straße. 21m

Gefahre: Sohn und Tochter auf einer Farm. Adresse: No. 115 Washington Straße. 21m

Zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht wird ein gutes Familien-Bett. Adresse: No. 115 Washington Straße. 21m

Geld zu verleihen.

Zu verleihen in 1500 bis 5000 unter günstigen Bedingungen. Anschrift: In der Office des Missions-

Type Writers.

Purchasers of the STANDARD REMINGTON may return C. D. Remington, this day, if unsatisfactory. Machines ready. All kinds of Supplies. Pamphlet on Application.

Drahtnachrichten.

Indianapolis in Washington. Washington, 16. März. Heute Morgen um 6 Uhr kam Jos. McDonald in Begleitung der Herren John G. Shoemaker, Senator Wagner, John P. French und Leon G. Bailey hier an, und begab sich nach dem Arlington Hotel. Gegen 9 Uhr stellte sich eine große Zahl von Freunden ein.

Gegen Mittag begaben sich die genannten Herren mit Senator Boord und dem früheren Kongressmitglied Stockfeller nach dem Weisen Hause. McDonald wurde sehr herzig von den Freunden empfangen und man sagt, daß er speziell auf dessen Einladung hierhergekommen sei.

Der Präsident hatte auch eine kurze Privatunterhaltung mit Senator McDonald. Über den Inhalt derselben schwiegen die Beteiligten jedoch vollständig.

Natürlich sind darüber alle möglichen Gerüchte im Umlauf, und Alles was in der Angelegenheit gesagt wird, ist lediglich Vermuthung.

Sicher ist, daß der herzliche Empfang des Herren McDonald auf auffallend abstand von dem kalten Empfang Hendricks-Hendriks und McDonald haben die einander nicht gegeben.

Die Freunde des Herren McDonald rathen denjenigen von der Annahme eines Amtes ab, weil seine Erkrankung in den Bundesrat in zwei Jahren sicher sei.

Neues der Telegraph.

Wetterausichten.

Washington, D. C., 17. März. Einige milde Temperaturen, verdeckter Wind.

Haben genug.

Washington, 16. März. General Sherman erhielt eine Depesche von Gen. Hatch des Indiens, daß nach Eintritt der Proklamation des Präsidenten die Oklahoma Boomers sich ebenfalls haben beizutragen.

Erneuerung.

Washington, 16. März. Der Präsident ernannte heute Joseph L. Miller von West Virginia zum Commissioner für West Virginia.

Folgen eines Wettkaufs.

New York, 17. März. Joseph Cohen, ein junger verheiratheter Mann der sich an dem sehr kostbaren Rollschlittschuh-Wettkauf im Madison Square Garten beteiligte, starb in Folge der übermöglichen Anstrengung. Er war Dr. Goods Clerk und außer Stellung und zuverlässige Summe reduziert ist. Sie meinen 3 Cents wäre dafür genugend.

Die alte Geschichte.

Springfield, Ill. 16. März. — In der heutigen gemeinschaftlichen Sitzung waren 15 Senatoren und 29 Repräsentanten anwesend. Morrison erhielt 41 Stimmen.

Die Revolution in Central America.

Panama, 16. März. Die Stadt Panama wurde von 250 Revolutionären unter Führung des General Alvarado angegriffen. Die Regierung vertheidigt die Stadt. Es wird unaufhörlich geschossen.

Der Krieg in Central America.

London, 16. März. Der Stadtrat von Dublin hat den Antrag, dem Prinzen von Wales bei Belegerung seines Besuchs eine Medaille zu überreichen, mit 41 gegen 17 Stimmen verworfen.

Der Kronanwalt betrachtet das Manifest, welches Parnell an die Nationalisten erließ und worin er denselben empfiehlt, beim Besuch des Prinzen von Wales eine schwere Sitzung einzunehmen, und weder feindselige noch feindschaftliche Demonstrationen zu machen, als Hochverrat, und bedroht Parnell deshalb anzugeladen.

Der Krieg in Nordpol.

London, 16. März. Der Stadtrat von Dublin hat den Antrag, dem Prinzen von Wales bei Belegerung seines Besuchs eine Medaille zu überreichen, mit 41 gegen 17 Stimmen verworfen.

Der Kronanwalt betrachtet das Manifest, welches Parnell an die Nationalisten erließ und worin er denselben empfiehlt, beim Besuch des Prinzen von Wales eine schwere Sitzung einzunehmen, und weder feindselige noch feindschaftliche Demonstrationen zu machen, als Hochverrat, und bedroht Parnell deshalb anzugeladen.

Die Kriegsakademie.

London, 16. März. Der Stadtrat von Dublin hat den Antrag, dem Prinzen von Wales bei Belegerung seines Besuchs eine Medaille zu überreichen, mit 41 gegen 17 Stimmen verworfen.

Der Kronanwalt betrachtet das Manifest, welches Parnell an die Nationalisten erließ und worin er denselben empfiehlt, beim Besuch des Prinzen von Wales eine schwere Sitzung einzunehmen, und weder feindselige noch feindschaftliche Demonstrationen zu machen, als Hochverrat, und bedroht Parnell deshalb anzugeladen.

Die Franzosen in Afrika.

Paris, 16. März. Depeschen von Saigon melden, daß die Revolte in Cochinchina sich immer mehr ausdehne. Eine Verschönerung wurde entdeckt, die Stadt Saigon in Brand gesteckt. Die Anamiten haben Omen, 7 Meilen von Saigon angegriffen und die Wohnungen der Europäer zerstört. Die nördlichen Provinzen befinden sich in den Händen der Anhänger, welche die Anhänger der Franzosen niedermegeln.

Der Präsident hatte auch eine kurze Privatunterhaltung mit Senator McDonald. Über den Inhalt derselben schwiegen die Beteiligten jedoch vollständig.

Natürlich sind darüber alle möglichen Gerüchte im Umlauf, und Alles was in der Angelegenheit gesagt wird, ist lediglich Vermuthung.

Sicher ist, daß der herzliche Empfang des Herren McDonald auf auffallend abstand von dem kalten Empfang Hendricks-Hendriks und McDonald haben die einander nicht gegeben.

Die Freunde des Herren McDonald rathen denjenigen von der Annahme eines Amtes ab, weil seine Erkrankung in den Bundesrat in zwei Jahren sicher sei.

Er geht nicht.

New York, 16. März. Dr. Burchard predigte gestern, ob nicht vorgehalten wäre, und nahm auch seinen Abschied. Er geht gar nicht davon, seinen Posten zu verlassen, und das Präsidenten hat sein Recht, ihn dazu zu zwingen.

Ein Gerücht, das sich aufzunehmen scheint.

New York, 17. März. Morgen um 8 Uhr. Gerücht von dem plötzlichen Ableben Gran's, welche heute Morgen in die Beerdigungsakademie drängen, erwiesen sich nach näherer Erforschung als unwahr.

Der Krieg zu Ende.

St. Louis, 16. März. Depeschen von den Superintendents der Missouri Pacific Bahn melden, daß nach Erfolg des Zirkulark am Sonntag, worin die Wiedereinsetzung der früheren Zölle verordnet wurde, sämtliche Ausländer die Arbeit wieder aufzunehmen, und daß nunmehr der Teil h. vollständig wiederhergestellt ist.

Auch eine schöne Gegend.

Syringer, N. W., 16. März. Am Sonntag wurde einer der verwegenen Spieghuben, Bill Todd, verhaftet. Er telegraphierte sofort an Dick Rogers, den Führer der schlimmsten Spieghubenden im Südwester. Derselbe erwiderte heute mit einer Angabe Spieghubben vor dem Gefängnis, um Todd zu bestreiten. Die Strafe Feuer aus. Schaden 25.

Heute Morgen wurde die Feuerwehr nach der Ecke der Michigan und Roble Straße gerufen. Es gab aber nichts zu löschen. — Heute Mittag brach an der Ecke der Pennsylvania und Pratt Street Feuer aus. Schaden 25.

Beamten schossen aus den Fenstern auf sie, und schließlich zogen sie sich mit Hinterlassung von drei Toten zurück. Spieghuben mit Verstärkung wiederzutun und ein Bützer von Spieghubben rückten sich an den Distrikts-Gouverneur der sofort von Fort Union Soldaten an schied.

Die Spieghubben kamen auch richtig fünfzig Mann stark und belagerten das Gefängnis. Das Militär wird jeden Augenblick erwartet und Militärkompanie II von Santa Fe soll sich ebenfalls zum sofortigen Abmarsch bereit machen.

Haben genug.

Washington, 16. März. General Sherman erhielt eine Depesche von Gen. Hatch des Indiens, daß nach Eintritt der Proklamation des Präsidenten die Oklahoma Boomers sich ebenfalls haben beizutragen.

Erneuerung.

Washington, 16. März. Der Präsident ernannte heute Joseph L. Miller von West Virginia zum Commissioner für West Virginia.

Folgen eines Wettkaufs.

New York, 17. März. Joseph Cohen, ein junger verheiratheter Mann der sich an dem sehr kostbaren Rollschlittschuh-Wettkauf im Madison Square Garten beteiligte, starb in Folge der übermöglichen Anstrengung. Er war Dr. Goods Clerk und außer Stellung und zuverlässige Summe reduziert ist. Sie meinen 3 Cents wäre dafür genugend.

Die alte Geschichte.

Springfield, Ill. 16. März. — In der heutigen gemeinschaftlichen Sitzung waren 15 Senatoren und 29 Repräsentanten anwesend. Morrison erhielt 41 Stimmen.

Die Revolution in Central America.

Panama, 16. März. Die Stadt Panama wurde von 250 Revolutionären unter Führung des General Alvarado angegriffen. Die Regierung vertheidigt die Stadt. Es wird unaufhörlich geschossen.

Der Krieg in Central America.

London, 16. März. Der Stadtrat von Dublin hat den Antrag, dem Prinzen von Wales bei Belegerung seines Besuchs eine Medaille zu überreichen, mit 41 gegen 17 Stimmen verworfen.

Der Kronanwalt betrachtet das Manifest, welches Parnell an die Nationalisten erließ und worin er denselben empfiehlt, beim Besuch des Prinzen von Wales eine schwere Sitzung einzunehmen, und weder feindselige noch feindschaftliche Demonstrationen zu machen, als Hochverrat, und bedroht Parnell deshalb anzugeladen.

Der Krieg in Nordpol.

London, 16. März. Der Stadtrat von Dublin hat den Antrag, dem Prinzen von Wales bei Belegerung seines Besuchs eine Medaille zu überreichen, mit 41 gegen 17 Stimmen verworfen.

Der Kronanwalt betrachtet das Manifest, welches Parnell an die Nationalisten erließ und worin er denselben empfiehlt, beim Besuch des Prinzen von Wales eine schwere Sitzung einzunehmen, und weder feindselige noch feindschaftliche Demonstrationen zu machen, als Hochverrat, und bedroht Parnell deshalb anzugeladen.

Die Franzosen in Afrika.

Paris, 16. März. Depeschen von Saigon melden, daß die Revolte in Cochinchina sich immer mehr ausdehne. Eine Verschönerung wurde entdeckt, die Stadt Saigon in Brand gesteckt. Die Anamiten haben Omen, 7 Meilen von Saigon angegriffen und die Wohnungen der Europäer zerstört. Die nördlichen Provinzen befinden sich in den Händen der Anhänger, welche die Anhänger der Franzosen niedermegeln.

Der Präsident hatte auch eine kurze Privatunterhaltung mit Senator McDonald. Über den Inhalt derselben schwiegen die Beteiligten jedoch vollständig.

Natürlich sind darüber alle möglichen Gerüchte im Umlauf, und Alles was in der Angelegenheit gesagt wird, ist lediglich Vermuthung.

Sicher ist, daß der herzliche Empfang des Herren McDonald auf auffallend abstand von dem kalten Empfang Hendricks-Hendriks und McDonald haben die einander nicht gegeben.

Die Freunde des Herren McDonald rathen denjenigen von der Annahme eines Amtes ab, weil seine Erkrankung in den Bundesrat in zwei Jahren sicher sei.

Er geht nicht.

New York, 17. März. Morgen um 8 Uhr. Gerücht von dem plötzlichen Ableben Gran's, welche heute Morgen in die Beerdigungsakademie drängen, erwiesen sich nach näherer Erforschung als unwahr.

Ein Gerücht, das sich aufzunehmen scheint.

New York, 17. März. Morgen um 8 Uhr. Gerücht von dem plötzlichen Ableben Gran's, welche heute Morgen in die Beerdigungsakademie drängen, erwiesen sich nach näherer Erforschung als unwahr.

Der Krieg zu Ende.

St. Louis, 16. März. Depeschen von den Superintendents der Missouri Pacific Bahn melden, daß nach Erfolg des Zirkulark am Sonntag, worin die Wiedereinsetzung der früheren Zölle verordnet wurde, sämtliche Ausländer die Arbeit wieder aufzunehmen, und daß nunmehr der Teil h. vollständig wiederhergestellt ist.

Auch eine schöne Gegend.

Syringer, N. W., 16. März. Am Sonntag wurde einer der verwegenen Spieghuben, Bill Todd, verhaftet. Er telegraphierte sofort an Dick Rogers, den Führer der schlimmsten Spieghubenden im Südwester. Derselbe erwiderte heute mit einer Angabe Spieghubben vor dem Gefängnis, um Todd zu bestreiten. Die Strafe Feuer aus. Schaden 25.

Heute Morgen wurde die Feuerwehr nach der Ecke der Michigan und Roble Straße gerufen. Es gab aber nichts zu löschen. — Heute Mittag brach an der Ecke der Pennsylvania und Pratt Street Feuer aus. Schaden 25.

Dem Land.

Ein gegen den Chefredakteur des "Kladderadatsch" Dr. Rudolph Voelkstein gerichteter Verfallshof verhandigte jüngst in der Strafanzeige gegen den Verlagsbuchhändler und Buchdrucker Christian August Hager und Chemnitz die erste Strafanzeige des Berliner Landgerichts. Die Anklage lautet auf Vorsatzliche Körperverletzung und Verleumdung in vier weiteren Fällen. Dem bereits zwei Mal wegen Verfalls unschuldiger Schriften, sowie wegen unbefugten Anschlags auf Plakaten und Beleidigung des K. sächs. Ministeriums zu Chemnitz verurteilten Angeklagten wurde aus dem Landgericht freigesprochen.

Die Spieghubben kamen auch richtig fünfzig Mann stark und belagerten das Gefängnis. Das Militär wird jeden Augenblick erwartet und Militärkompanie II von Santa Fe soll sich ebenfalls zum sofortigen Abmarsch bereit machen.

Haben genug.

Washington, 16. März. General Sherman erhielt eine Depesche von Gen. Hatch des Indiens, daß nach Eintritt der Proklamation des Präsident